

3U  HOLDING



Quartalsmitteilung **1/2025**

Konzernergebnisse im Überblick

| 3U Konzern | | Q1 2025 | Q1 2024 | +/- in % |
|----------------------------------|----------|--------------|--------------|------------|
| Konzernumsatz | EUR Mio. | 14,61 | 13,73 | 6,4 |
| ITK | | 3,66 | 4,78 | -23,4 |
| Erneuerbare Energien | | 1,14 | 1,16 | -1,7 |
| SHK | | 10,03 | 7,98 | 25,7 |
| Konzern-EBITDA | EUR Mio. | -0,17 | 0,75 | |
| ITK | | 0,89 | 1,18 | -24,6 |
| Erneuerbare Energien | | 0,68 | 0,67 | 1,5 |
| SHK | | -0,83 | -0,21 | |
| EBITDA-Marge | % | -1,2 | 5,5 | |
| ITK | | 24,3 | 24,7 | |
| Erneuerbare Energien | | 59,6 | 57,8 | |
| SHK | | -8,3 | -2,6 | |
| Konzernergebnis | EUR Mio. | -1,32 | 0,07 | |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | EUR | -0,04 | 0,00 | |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) | EUR | -0,04 | 0,00 | |

| 3U Konzern | | 31. 3. 2025 | 31. 12. 2024 | +/- in % |
|--------------------------|----------|--------------|---------------|--------------|
| Eigenkapitalquote | % | 68,2 | 69,2 | |
| Liquide Mittel | EUR Mio. | 38,61 | 42,63 | -9,4 |
| Working Capital | EUR Mio. | 46,66 | 49,20 | -5,2 |
| Netto Cashbestand | EUR Mio. | 12,65 | 16,41 | -22,9 |
| Free Cashflow | EUR Mio. | -3,32 | -3,48* | |
| Mitarbeiter | FTE | 220 | 168 | 31,0 |
| ITK | | 66 | 69 | -4,3 |
| Erneuerbare Energien | | 7 | 7 | 0,0 |
| SHK | | 119 | 64 | 85,9 |
| Holding | | 28 | 28 | 0,0 |

*per 31. 3. 2024

In Tabellen und Grafiken können aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen auftreten.

3 CHRONIK

3 Highlights Q1/2025

4 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

4 Ertrags- und Finanzlage

4 Ertragslage

10 Finanz- und Vermögenslage

11 Nachtragsbericht

12 Ausblick

13 Kursverlauf der 3U-Aktie

14 KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

14 Bilanz

17 Gewinn- und Verlustrechnung

18 Segmentinformationen

20 WEITERE INFORMATIONEN

20 Finanzkalender

21 Kontakt

22 Impressum

22 Disclaimer

23 3U Konzern



Highlights Q1/2025

Februar 2025

3U HOLDING AG bezieht neues Gebäude in Marburg

Nach gut einem Jahr Bauzeit kann das hochmoderne Bürogebäude bezogen werden. Errichtet nach den neuesten Energie- und Umweltstandards, strebt die 3U HOLDING AG mit dem Neubau am Stammsitz in Marburg die CO₂-Neutralität an. Der neue Verwaltungssitz verfügt über eine Brutto-Geschossfläche von ca. 2.000 Quadratmetern und umfasst auf drei Etagen 36 moderne Büros für bis zu 80 Mitarbeitende. Die gesamte Grundstücksfläche beträgt ca. 3.200 Quadratmeter. Eine Solaranlage auf dem Dach kann bis zu 36,4 Megawattstunden saubere Energie im Jahr erzeugen. Insgesamt stehen zehn Ladepunkte für Elektrofahrzeuge sowie 34 Fahrradstellplätze mit zehn Ladesteckdosen zur Verfügung.

3U erwirbt Spezialist für wassergeführte Flächenheizungen

Die 3U HOLDING AG hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2025 die EMPUR Produktionsgesellschaft mbH erworben und erweitert damit die Wertschöpfungstiefe und das Leistungsangebot rund um das Kernprodukt Flächenheizungen. EMPUR gehört zu den größten Herstellern im Bereich wassergeführter Flächenheizungen in Deutschland. Darüber hinaus wurden weitere Vermögenswerte der GKS GmbH & Co. KG und EM-Plan GmbH übernommen. EMPUR, mit Hauptsitz in Buchholz-Mendt, Landkreis Neuwied in Rheinland-Pfalz, ist ein Systemanbieter für Fußbodenheizungen für Neubau- oder Sanierungs-Projekte sowie industrielle Anwendungen. Die Übernahme umfasste insgesamt 65 Mitarbeiter.

März 2025

www.selfio.de erneut ausgezeichnet

Der führende Onlinehandel für Haustechnik-Produkte im Konzern, www.selfio.de, wurde von der Zeitschrift Computer BILD und dem Marktforschungsportal Statista erneut in die Reihe Deutschlands bester Onlineshops aufgenommen. Der E-Commerce-Shop der 3U-Tochter zählt damit zu den führenden Top Shops 2025 im Segment „Haustechnik“. Die „Technische Qualität“ und die „Benutzerfreundlichkeit“ wurden von den Testern mit „sehr hoch“ bewertet. Die Auszeichnung würdigt insbesondere das umfassende Sortiment an SHK-Produkten, Komponenten für Fußbodenheizungen sowie PV-Technik. Das umfangreiche Angebot in Kombination mit einem verlässlichen Kundenservice und einer fachkundigen Beratung zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Marktpräsenz des Onlinehändlers.

4 Ertrags- und Finanzlage

Ertragslage

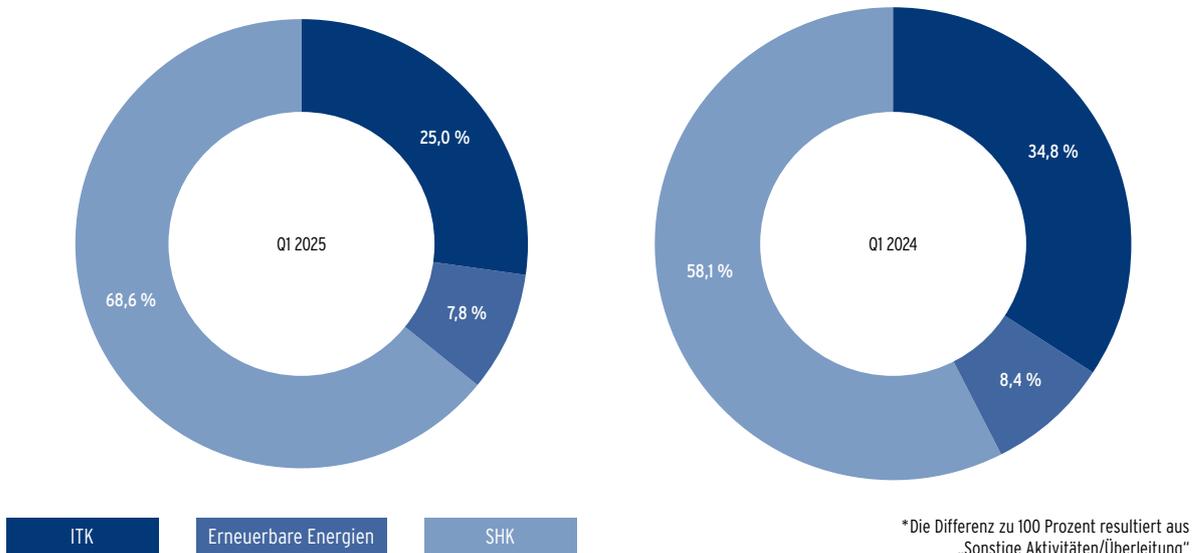
Ertragslage des Konzerns

Die 3U HOLDING AG ist gut in das neue Geschäftsjahr 2025 gestartet und konnte ihr Wachstum fortsetzen. Der Konzernumsatz ist im ersten Quartal 2025 gegenüber dem Vorjahresquartal um 6,4 % gestiegen und erreichte EUR 14,6 Mio. (Q1 2024: EUR 13,7 Mio.). Dabei hat insbesondere die organische Entwicklung im Segment SHK sowie die Akquisition der EMPUR im Februar zum Konzernerfolg beigetragen. Der organische Umsatz im Konzern belief sich im Berichtsquartal auf EUR 13,2 Mio.

Das SHK-Segment konnte trotz einer allgemein schwachen Baukonjunktur in den ersten Monaten 2025 im Umsatz leicht zulegen. Aufgrund schlechter Winderträge und der laufenden Bautätigkeiten im Windpark Langendorf konnte das Segment Erneuerbare Energien im Berichtszeitraum nicht ganz an die Entwicklung des Vorjahres anknüpfen.

Im Segment ITK wurden nunmehr 25,0 % (Q1 2024: 34,8 %) der Umsatzerlöse (vor Konsolidierungseffekten) erzielt, im Segment Erneuerbare Energien waren es 7,8 % (Q1 2024: 8,4 %) und im Segment SHK 68,6 % (Q1 2024: 58,1 %).

Umsatzverteilung der Segmente*



Die sonstigen betrieblichen Erträge im Konzern steigen im ersten Quartal 2025 auf EUR 0,7 Mio. Sie lagen damit um 11,9 % über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (Q1 2024: EUR 0,6 Mio.), was auf die Erträge aus der Vermietung der Büroflächen in Würzburg zurückzuführen ist. Im Vorjahr wirkten sich in dieser Position vor allem die Entschädigungen als Folge der technischen Defekte im Segment Erneuerbare Energien aus.

Nachdem im Vorjahr insbesondere aufgrund der laufenden Windparkprojektentwicklungen im Segment Erneuerbare Energien Bestandsveränderungen in Höhe von EUR 0,4 Mio. zu Buche standen, verzeichnete der Konzern im aktuellen Berichtsquartal im Saldo lediglich eine marginale Bestandsveränderungen in Höhe von EUR 0,04 Mio.

Der Materialaufwand entwickelte sich unterproportional zum Umsatz und stieg leicht um 2,4%. Die Materialaufwandsquote im Konzern (Materialaufwand im Verhältnis zu den Umsatzerlösen) reduzierte sich von 68,8% auf 66,1%. Vor diesem Hintergrund verbesserte sich das Rohergebnis im ersten Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahr von EUR 5,4 Mio. auf EUR 5,8 Mio. Die Rohergebnismarge verbesserte sich ebenfalls von 39,1% auf 39,5%.

Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand in Prozent vom Umsatz) lag im ersten Quartal 2025 bei 22,4% nach 19,3% im vergleichbaren Vorjahresquartal, wozu insbesondere die akquisitionsbedingt gestiegene Mitarbeiterzahl beigetragen hat. Der Anteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (sbA) am Umsatz stieg unter anderem aufgrund von Beratungskosten im Zusammenhang mit durchgeführten oder geplanten Akquisitionen im Quartalsvergleich deutlich von 14,3% auf 18,3% an.

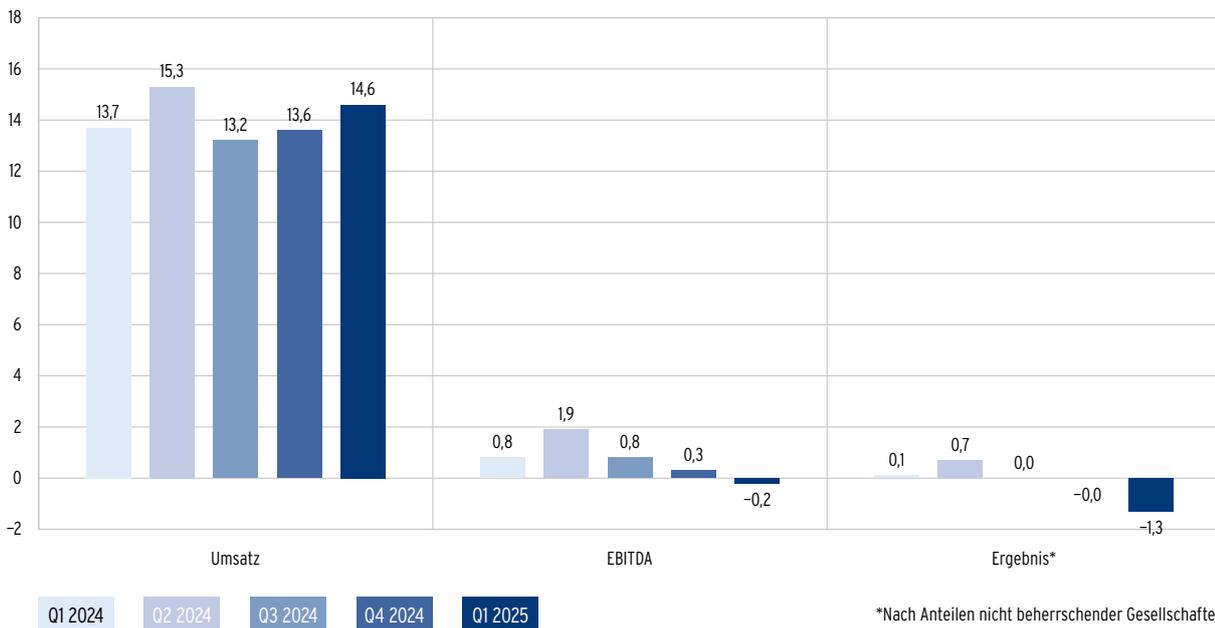
Der um 23,1% höhere Personalaufwand sowie der spürbare Anstieg der sbA von 36,2% im Berichtszeitraum hatten maßgeblich einen Rückgang im EBITDA zur Folge. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen im Konzern betrug im ersten Quartal 2025 EUR -0,2 Mio. nach EUR 0,7 Mio. im Vorjahresquartal. Das entspricht einer EBITDA-Marge von aktuell -1,2% (Q1 2024: 5,5%).

Konzernergebnis

Die Abschreibungen lagen im ersten Quartal 2025 mit EUR 1,0 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres (Q1 2024: EUR 1,0 Mio.). Aufgrund der gestiegenen Zinsaufwendungen in Folge umfangreicherer Darlehen und geringerer zinstragender Finanzanlagen verzeichnete 3U in den ersten drei Monaten 2025 ein Finanzergebnis in Höhe von EUR -0,2 Mio. nach EUR 0,3 Mio. im vergleichbaren Vorjahresquartal. Der Steuerertrag im Berichtszeitraum belief sich auf EUR 0,1 Mio. (Q1 2024: EUR 0,1 Mio.).

Das auf die Aktionäre der Muttergesellschaft entfallende Konzernergebnis betrug EUR -1,3 Mio. (Q1 2024: EUR 0,1 Mio.). Das Konzernergebnis pro Aktie lag bei EUR -0,04 (unverwässert und verwässert) nach EUR 0,00 im Vorjahr.

Entwicklung im Konzern in EUR Mio.

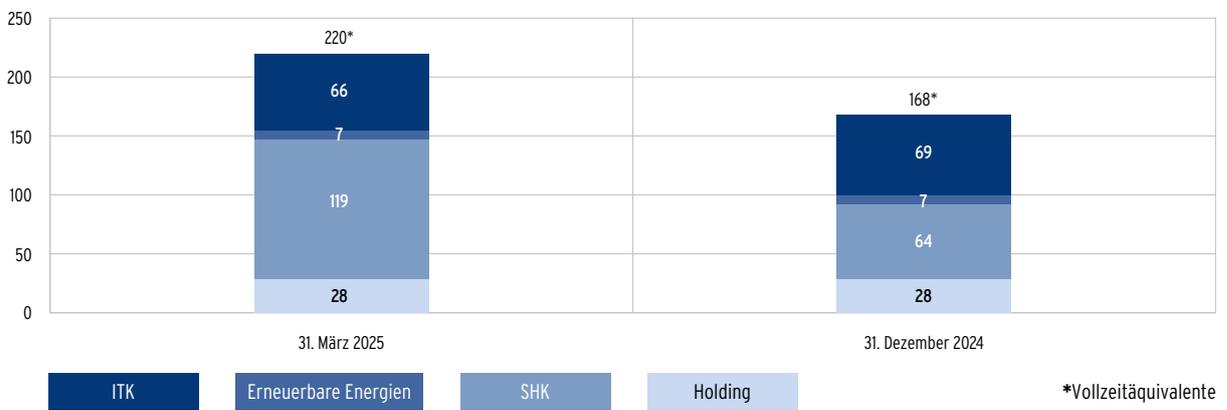


6

Beschäftigte

Im ersten Quartal 2025 stieg die Zahl der Beschäftigten im 3U Konzern (inkl. Vorstand, Aushilfen und Teilzeitkräfte) vor allem in Folge der Übernahme der EMPUR deutlich an. Zum Stichtag 31. März 2025 arbeiteten insgesamt 243 Personen im Konzern (31. Dezember 2024: 187 Personen), das entspricht einem Zuwachs von 29,9%. Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente (inkl. Vorstände) beschäftigte 3U am Quartalsende 220 Mitarbeiter (31. Dezember 2024: 168 Vollzeitäquivalente).

Sie verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

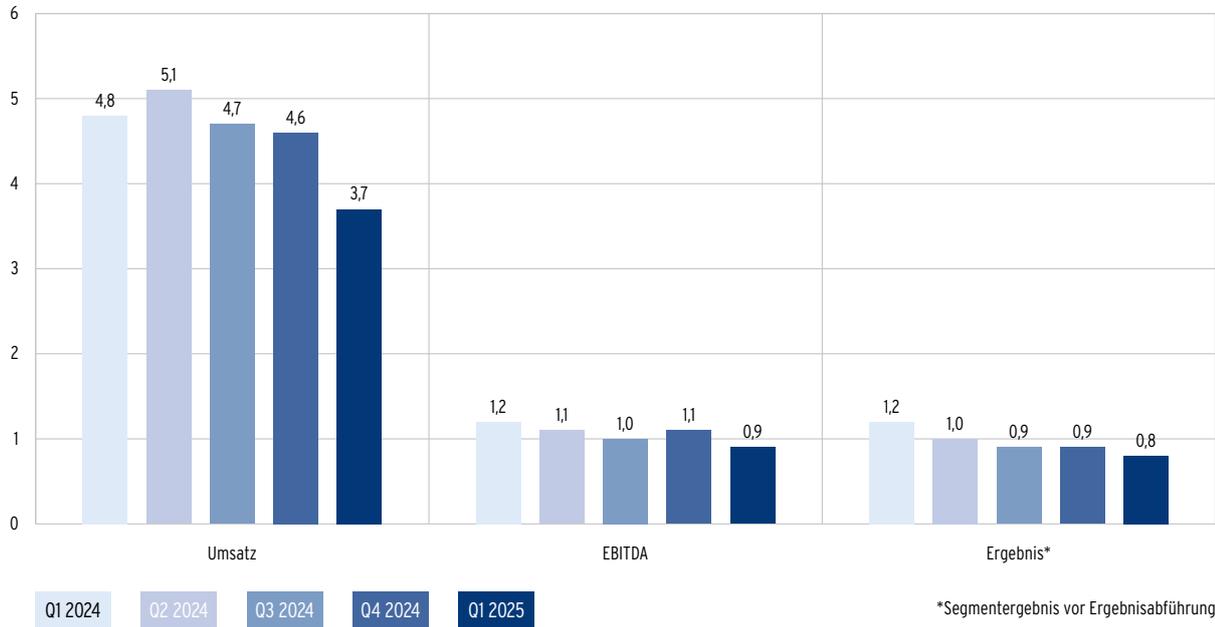


Entwicklung in den Segmenten

Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik)

Das Segment ITK erreichte im ersten Quartal 2025 erwartungsgemäß nicht den Vorjahresumsatz. Die Erlöse in den ersten drei Monaten 2025 fielen mit EUR 3,7 Mio. um insgesamt 23,5 % geringer aus als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (Q1 2024: EUR 4,8 Mio.), was neben dem Wegfall des Voice-Retail-Geschäfts auch auf die verhaltene Entwicklung in den übrigen Bereichen im Segment zurückzuführen war. Da jedoch die Materialkosten im Vergleich zum Umsatz stärker gesunken sind und die leicht höher ausfallenden Netz- und Strukturkosten durch den Zuwachs bei den Sonstigen betrieblichen Erträgen kompensiert werden konnten, hat sich das Rohergebnis im Gegensatz zum Umsatz nur geringfügig reduziert. Nach EUR 2,6 Mio. im Vorjahr verzeichnete das Segment in den ersten drei Monaten 2025 ein Rohergebnis in Höhe von EUR 2,4 Mio. Die Verwaltungs- und Vertriebskosten im Segment legten im Berichtsquartal um 6,7 % von EUR 1,4 Mio. auf EUR 1,5 Mio. zu. Der Personalaufwand als größte Position verblieb mit EUR 1,0 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres. Vor dem Hintergrund der Umsatzentwicklung reduzierte sich das Segment-EBITDA auf EUR 0,9 Mio. nach EUR 1,2 Mio. im ersten Quartal 2024. Die EBITDA-Marge konnte im Berichtszeitraum mit 24,4 % nahezu stabil gehalten werden (Q1 2024: 24,7 %).

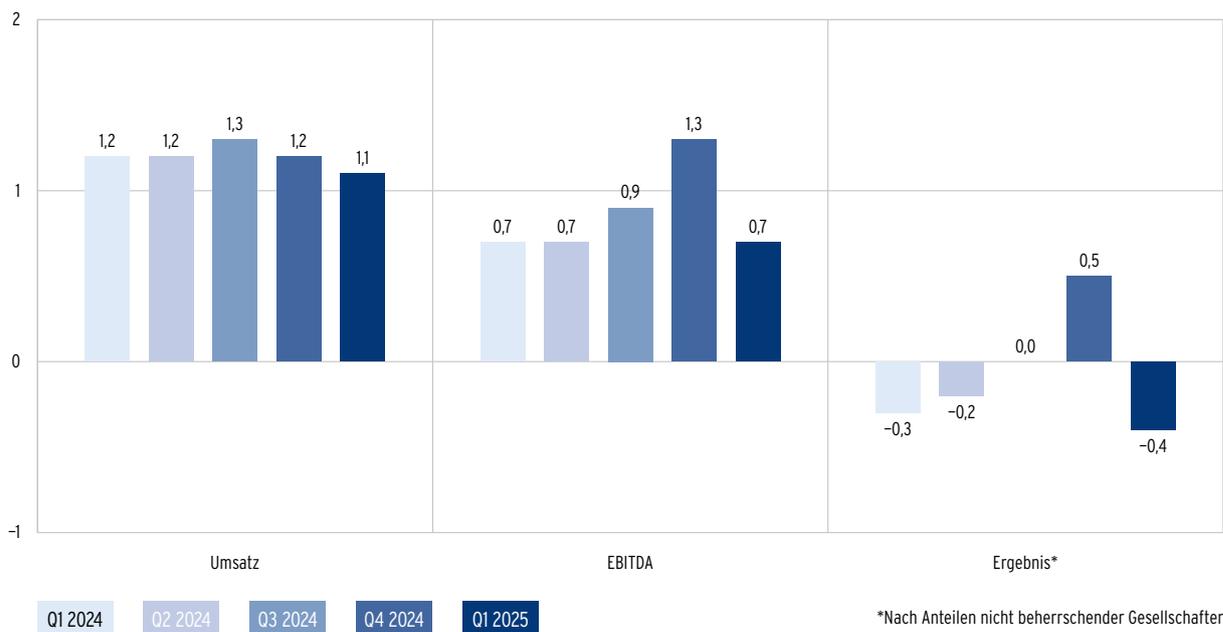
Entwicklung im Segment ITK in EUR Mio.



Segment Erneuerbare Energien

Die Stromproduktion der 3U-Windparks belief sich in den ersten drei Monaten 2025 auf insgesamt 9,8 GWh nach 15,2 GWh im ersten Quartal des Vorjahres – das entspricht einem Rückgang von 35,2%, der zum einen witterungsbedingt ist sowie zum anderen auf die laufenden Bautätigkeiten am Standort in Langendorf zurückgeführt werden kann. Die Stromproduktion im Solarpark Adelebsen verbesserte sich in der Berichtsperiode 2025 hingegen sehr deutlich auf 1,8 GWh nach 1,3 GWh im ersten Quartal 2024. Im Vorjahr war die Stromproduktion vor allem aufgrund eines technischen Defekts im Umspannwerk des Windparks Langendorf beeinträchtigt, allerdings wirkten sich in den Monaten Januar bis März 2025 bereits die zurückgebauten Anlagen im Rahmen des Repowering-Projekts im gleichen Windpark mindernd auf die erzeugte Energiemenge im Konzern aus. Die gewonnene Energie der Windparks Langendorf und Klostermoor wird 2025 zu vereinbarten Festpreiskonditionen verkauft. Der Strom vom Windpark Roge wird unverändert zu den jeweils gültigen Monatsmarktwerten vertrieben. Allgemein verzeichneten die Monatsmarktwerte für Windenergie an Land im ersten Quartal des Jahres eine erfreuliche Entwicklung. Mit einem durchschnittlichen Betrag von 9,203 Eurocent je Kilowattstunde im Zeitraum Januar bis März 2025 lagen die Monatsmarktwerte deutlich über denen der Vergleichsperiode (Q1 2024: 5,792 ct/kWh). In der Folge erzielte das Segment Erneuerbare Energien mit EUR 1,1 Mio. einen Quartalsumsatz, der mit minus 1,8% nur leicht unter dem Vorjahresniveau von EUR 1,2 Mio. lag. Vor dem Hintergrund deutlich geringerer sonstiger betrieblicher Erträge reduzierte sich das Rohergebnis in den ersten drei Monaten des Jahres leicht auf EUR 1,3 Mio. (Q1 2024: EUR 1,4 Mio.). Erfreulicherweise fielen die Vertriebs- und Verwaltungskosten in der Berichtsperiode mit EUR 0,6 Mio. um 17,9% spürbar niedriger aus (Q1 2024: EUR 0,7 Mio.). Allerdings verzeichnete das Segment einen leichten Anstieg der Personalkosten, wobei jedoch in den ersten drei Monaten 2025 deutlich weniger für Instandhaltung und Reparatur der Windenergieanlagen aufgewendet werden musste als im Jahr zuvor. So liegt das EBITDA im Segment mit EUR 0,7 Mio. auf dem Vorjahresniveau. Die EBITDA-Marge konnte im Quartalsvergleich sogar von 57,8% auf aktuell 59,6% leicht verbessert werden.

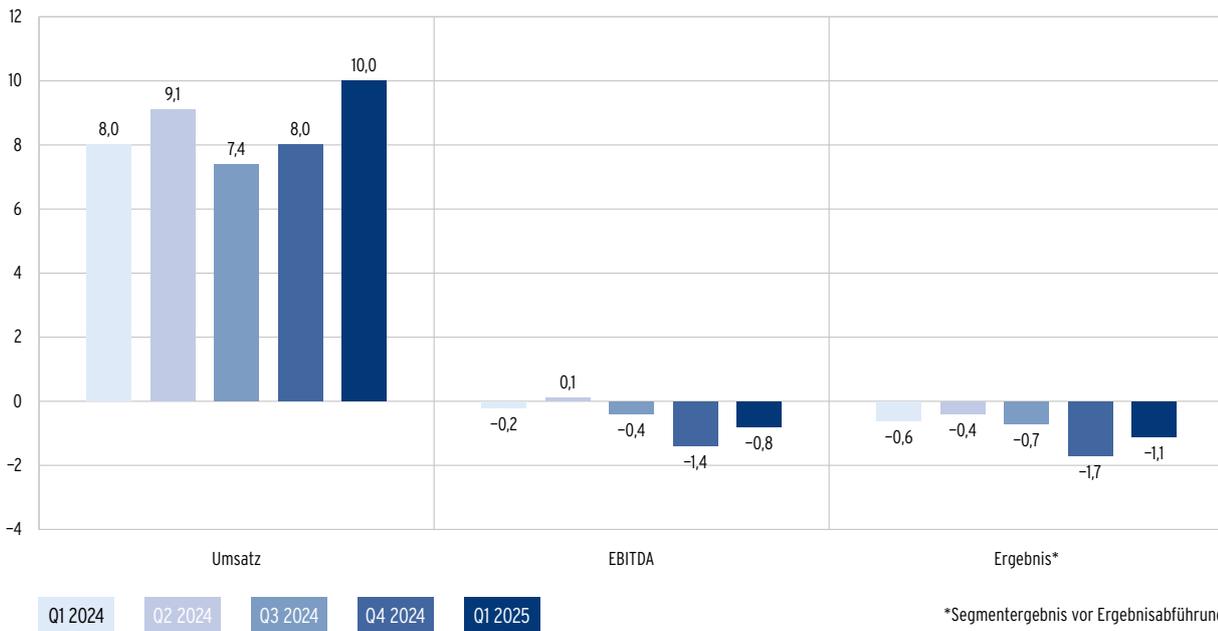
Entwicklung im Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

Der Umsatz des Segments SHK kletterte im ersten Quartal 2025 um 25,7 % auf EUR 10,0 Mio. (Q1 2024: EUR 8,0 Mio.), hierbei machte sich auch die Übernahme der EMPUR im Februar 2025 positiv bemerkbar. Organisch legte der Segmentumsatz um 7,7 % von EUR 8,0 Mio. auf EUR 8,6 Mio. zu. Insbesondere die hohe Nachfrage nach PV- und Lüftungstechnik machte sich in der Ausweitung des Onlinehandels im Berichtszeitraum deutlich positiv bemerkbar. Der Materialaufwand stieg um 20,9 % und entwickelte sich damit unterproportional zum Umsatz. Folglich verbesserte sich die Materialaufwandsquote im Segment von 82,8 % auf 79,6 %. Auch das Rohergebnis legte entsprechend deutlich um 43,8 % von EUR 1,5 Mio. auf EUR 2,2 Mio. zu. Vor dem Hintergrund gestiegener Personalkosten und zusätzlicher Aufwendungen für die Integration der übernommenen EMPUR-Gesellschaften ergab sich im dreimonatigen Berichtszeitraum ein EBITDA von EUR -0,83 Mio. (Q1 2024: EUR -0,2 Mio.).

Entwicklung im Segment SHK in EUR Mio.



Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme lag zum 31. März 2025 mit EUR 126,9 Mio. auf dem Niveau vom 31. Dezember 2024 (EUR 126,8 Mio.). Auf der Aktivseite im Rahmen der langfristigen Vermögenswerte ist insbesondere ein Anstieg der Nutzungsrechte um EUR 2,3 Mio. auf insgesamt EUR 4,6 Mio. zu beobachten, der vor allem auf die verlängerten beziehungsweise neu abgeschlossenen langfristigen Pachtverträge im Rahmen des Repowering-Projekts in Langendorf zurückgeführt werden kann. Der Rückgang der liquiden Mittel um EUR 4,0 Mio. auf EUR 38,6 Mio. steht neben der Firmenübernahme und der Fertigstellung des neuen Verwaltungsgebäudes in Marburg überwiegend im Zusammenhang mit dem Fortgang des operativen Geschäfts im Konzern.

Die Eigenkapitalquote ist mit 68,2% zum 31. März 2025 auf einem weiterhin soliden Niveau (31. Dezember 2024: 69,2%). Die langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten insgesamt haben sich von EUR 39,1 Mio. leicht auf EUR 40,4 Mio. erhöht, was zu einem Anstieg des Verschuldungsgrades auf 46,7% geführt hat (31. Dezember 2024: 44,5%). Die Summe aus kurz- bis langfristigen Finanzverbindlichkeiten zeigte mit EUR 26,0 Mio. in den ersten drei Monaten des Jahres kaum eine Veränderung (31. Dezember 2024: EUR 26,2 Mio.), was einen Netto-Cash-Bestand zum Bilanzstichtag 31. März 2025 von EUR 12,6 Mio. zur Folge hatte (31. Dezember 2024: EUR 16,4 Mio.).

Neben dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von EUR 2,3 Mio., der überwiegend mit der EMPUR-Übernahme, der Fertigstellung der neuen Firmenzentrale in Marburg sowie dem Repowering in Langendorf im Zusammenhang steht (Q1 2024: EUR 0,4 Mio.) verzeichnete der Konzern im ersten Quartal 2025 bei einer nahezu unveränderten Finanzierungstätigkeit einen deutlich reduzierten Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 1,0 Mio. (Q1 2024: EUR 3,1 Mio.). Im Vorjahr war der operative Mittelabfluss durch einen spürbaren Vorratsaufbau gekennzeichnet. In der Folge verbesserte sich der Free Cashflow leicht, bleibt aber mit einem Wert von EUR -3,3 Mio. weiterhin negativ (Q1 2024: EUR -3,5 Mio.).

Verkürzte Kapitalflussrechnung (TEUR)

| | Q1 | |
|---|---------------|---------------|
| | 2025 | 2024 |
| Cashflow | -4.018 | -4.201 |
| Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | -983 | -3.061 |
| Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit | -2.334 | -423 |
| Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -701 | -717 |
| Gesamte Veränderung der flüssigen Mittel | -4.018 | -4.201 |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 42.626 | 52.440 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 38.608 | 48.239 |

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2025 haben sich keine Ereignisse zugetragen, die von wesentlicher Bedeutung für die 3U HOLDING sind, beziehungsweise signifikanten Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben.

In Anbetracht der erwartungsgemäß verlaufenen Geschäftsentwicklung im ersten Quartal bestätigt der Vorstand seine aktuelle Prognose. Er erwartet für 2025 ohne Berücksichtigung künftiger Zukäufe Gesamterlöse in einer Bandbreite von EUR 62 Mio. bis EUR 66 Mio., was einem Wachstum von 11% bis rund 18% entspricht. Beim operativen Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen rechnet die Konzernleitung 2025 insgesamt mit einem ausgeglichenen Ergebnis und einer EBITDA-Marge von circa 0%.

Das Segment ITK steht angesichts der 2024 beendeten Call-by-Call- beziehungsweise Preselection-Angebote und einem zunehmenden Wettbewerb im Voice-Bereich vor der erwarteten klaren Fokussierung auf renditestarke Produktbereiche. Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand ohne Berücksichtigung möglicher Zukäufe im laufenden Jahr 2025 unverändert von einem Umsatzrückgang im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich aus. Die EBITDA-Marge im ITK-Segment sollte 2025 bei einem erwarteten EBITDA von rund EUR 2,5 Mio. bis EUR 3,5 Mio. weiterhin auf dem guten Vorjahresniveau verbleiben.

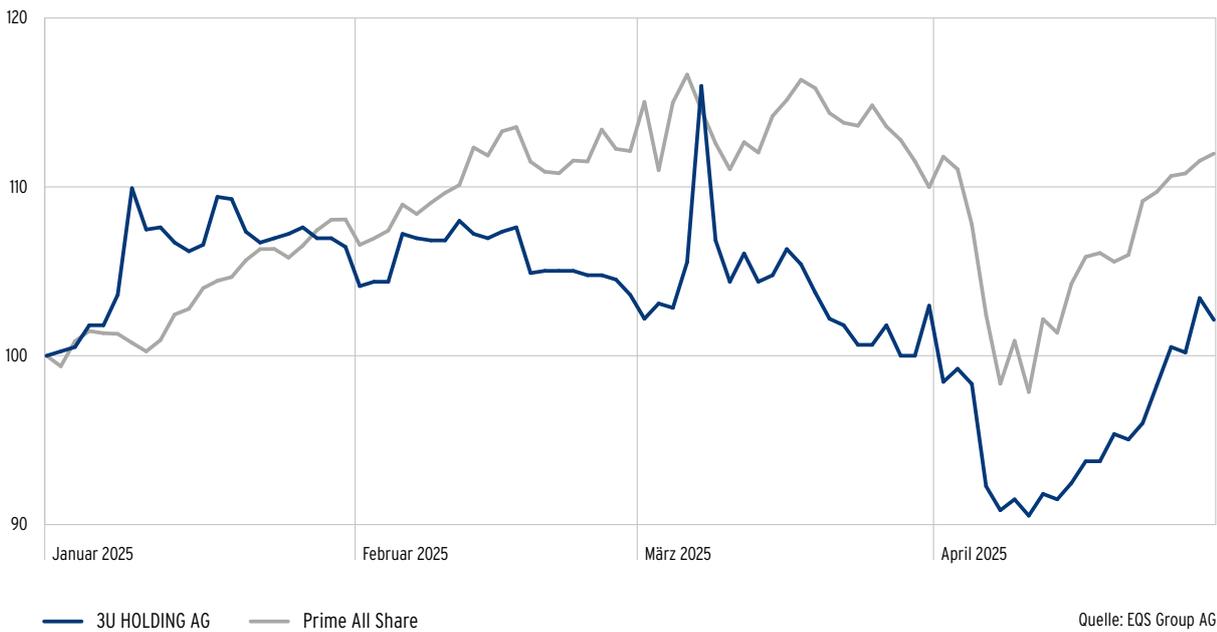
Im Segment Erneuerbare Energien arbeitet der Konzern vor allem am Ausbau der Stromerzeugerkapazitäten. Zum einen sollen zur Jahresmitte die Genehmigungsplanungen für ein mögliches Repowering weiterer Windenergieanlagen (WEA) fertiggestellt und eingereicht werden, um noch vollumfänglich von den erleichterten Antrags- und Bewilligungsverfahren profitieren zu können. Zum anderen arbeitet der Konzern mit Hochdruck an der Realisierung seines laufenden Repowering-Vorhabens im Windpark Langendorf (Teil I). Im Laufe des Jahres sollen die neuen WEA aufgebaut beziehungsweise installiert werden und spätestens Anfang 2026 ans Netz gehen. Aufgrund der anhaltenden Bautätigkeiten geht der Vorstand im Segment Erneuerbare Energien im aktuellen Jahr von einem gleichbleibenden Umsatz gegenüber 2024 aus. Operativ wird ein EBITDA von rund EUR 2 Mio. bis EUR 3 Mio. erwartet. Die EBITDA-Marge 2025 soll deutlich unter dem Niveau von 2024 liegen.

Das Geschäft im Segment SHK ist Anfang 2025 immer noch von den unsicheren wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie der stockenden Baukonjunktur beeinträchtigt. Die Rahmenbedingungen im Onlinehandel sowie im Markt für technische Gebäudeausrüstung werden sich vermutlich frühestens ab Jahresende verbessern. Vor dem Hintergrund der bereits initiierten operativen sowie strategischen Maßnahmen und als Folge der EMPUR-Übernahme im ersten Quartal 2025 geht der Konzernvorstand im aktuellen Jahr von einer Steigerung des Absatzes mit spürbaren Umsatzzuwächsen aus. Auch der weitere Ausbau der Beratungsleistungen und die Fortsetzung der erfolgreichen Marketing-Aktivitäten sollen zu einer Verbesserung der Nachfrage beitragen. Das EBITDA im SHK-Segment wird 2025 gegenüber dem Vorjahr verbessert, aber durch die Aufwendungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit weiterhin leicht negativ ausfallen. Die EBITDA-Marge des Segments sollte ohne Berücksichtigung akquisitorischer Effekte etwa zwischen -4% und -5% liegen.

Inwieweit das organische Wachstum des SHK-Segments auch künftig durch geeignete Zukäufe ergänzt werden soll, wird gegenwärtig vom Management eruiert. Ausgangspunkt ist, dass der Vorstand die bereits sehr weit fortgeschrittenen Verhandlungen hinsichtlich einer größeren Übernahme im April für beendet erklärt hatte, wodurch auch die antizipierten Wachstumspläne für die Selfio SE neu zu bewerten sind. Die Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben, waren unter anderem eine zunehmende Diskrepanz zwischen den Preisvorstellungen der Verkäufer und dem operativen Geschäftsverlauf des Target-Unternehmens, insbesondere vor dem Hintergrund der allgemeinen Marktentwicklung und der bestehenden Marktunsicherheiten.

Kursverlauf der 3U-Aktie

Entwicklung der 3U-Aktie vom 1. Januar 2025 bis zum 30. April 2025 im Vergleich zum Prime All Share Index



Bilanz

| Aktiva – 3U Konzern (TEUR) | 31.3.2025 | 31.12.2024 |
|--|------------------|-------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | 66.195 | 63.151 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 17.429 | 17.424 |
| Sachanlagen | 39.020 | 38.404 |
| Nutzungsrechte | 4.603 | 2.326 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 3.521 | 3.539 |
| Übrige Finanzanlagen | 125 | 125 |
| Aktive latente Steuern | 1.141 | 967 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 356 | 366 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 60.733 | 63.677 |
| Vorräte | 13.148 | 12.827 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4.242 | 3.548 |
| Vertragliche Vermögenswerte | 81 | 213 |
| Ertragsteuerforderungen | 1.545 | 1.492 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 3.109 | 2.971 |
| Liquide Mittel | 38.608 | 42.626 |
| Aktiva gesamt | 126.928 | 126.828 |

| Passiva – 3U Konzern (TEUR) | 31. 3. 2025 | 31. 12. 2024 |
|---|--------------------|---------------------|
| Eigenkapital | 86.523 | 87.757 |
| Gezeichnetes Kapital | 36.816 | 36.816 |
| Eigene Anteile | -3.241 | -3.241 |
| Kapitalrücklage | 7.709 | 7.709 |
| Gewinnrücklage | 36.685 | 36.685 |
| Ergebnisvortrag | 9.113 | 8.381 |
| Konzernergebnis | -1.320 | 732 |
| Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG | 85.762 | 87.082 |
| Anteile nicht beherrschender Gesellschafter | 761 | 675 |
| Langfristige Schulden | 26.332 | 24.597 |
| Langfristige Rückstellungen | 1.526 | 1.517 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 20.219 | 20.471 |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten | 3.812 | 1.841 |
| Passive latente Steuern | 407 | 412 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 368 | 356 |
| Kurzfristige Schulden | 14.073 | 14.474 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 349 | 499 |
| Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten | 388 | 341 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 5.744 | 5.744 |
| Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten | 725 | 622 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.504 | 5.157 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.363 | 2.111 |
| Passiva gesamt | 126.928 | 126.828 |



Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (TEUR)

Q1

| | 2025 | 2024 |
|---|---------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 14.607 | 13.725 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 723 | 646 |
| Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen | 37 | 416 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 64 | 14 |
| Materialaufwand | -9.661 | -9.436 |
| Rohergebnis | 5.770 | 5.365 |
| Personalaufwand | -3.266 | -2.654 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -2.673 | -1.963 |
| EBITDA | -169 | 748 |
| Abschreibungen | -962 | -954 |
| EBIT | -1.131 | -206 |
| Finanzerträge | 161 | 379 |
| Finanzaufwendungen | -343 | -127 |
| Finanzergebnis | -182 | 252 |
| EBT | -1.313 | 46 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 79 | 86 |
| Periodenergebnis | -1.234 | 132 |
| Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend | 86 | 63 |
| Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend (Konzernergebnis) | -1.320 | 69 |
| Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR) | -0,04 | 0,00 |
| Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR) | -0,04 | 0,00 |

Segmentinformationen

| Q1 2025 (TEUR) | ITK | Erneuerbare Energien | SHK | Zwischen- summe | Sonstige Aktivi- täten | Über- leitung | Konzern |
|--|--------------|-------------------------|---------------|--------------------|------------------------------|------------------|---------------|
| Umsatz mit Dritten | 3.445 | 1.136 | 10.026 | 14.607 | 0 | 0 | 14.607 |
| Umsätze mit anderen Segmenten/ Bereichen | 210 | 0 | 0 | 210 | 537 | -747 | 0 |
| Innenumsatz (Intrasegmenterlöse) | 230 | 36 | 6.596 | 6.862 | 0 | -6.862 | 0 |
| Gesamtumsatz | 3.885 | 1.172 | 16.622 | 21.679 | 537 | -7.609 | 14.607 |
| Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse) | -230 | -36 | -6.596 | -6.862 | 0 | 6.862 | 0 |
| Segment-/Konzernumsatz | 3.655 | 1.136 | 10.026 | 14.817 | 537 | -747 | 14.607 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 328 | 62 | 254 | 644 | 163 | -84 | 723 |
| Bestandsveränderung | 0 | 146 | -109 | 37 | 0 | 0 | 37 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 30 | 0 | 30 | 0 | 34 | 64 |
| Materialaufwand | -1.581 | -99 | -7.981 | -9.661 | 0 | 0 | -9.661 |
| Rohergebnis | 2.402 | 1.275 | 2.190 | 5.867 | 700 | -797 | 5.770 |
| Personalaufwand | -1.008 | -161 | -1.382 | -2.551 | -715 | 0 | -3.266 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -503 | -436 | -1.638 | -2.577 | -778 | 682 | -2.673 |
| EBITDA | 891 | 678 | -830 | 739 | -793 | -115 | -169 |
| Abschreibungen | -138 | -455 | -228 | -821 | -242 | 101 | -962 |
| EBIT | 753 | 223 | -1.058 | -82 | -1.035 | -14 | -1.131 |
| Übriges Finanzergebnis | 55 | -446 | -261 | -652 | 718 | -248 | -182 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -37 | -63 | 174 | 74 | 0 | 5 | 79 |
| Periodenergebnis* | 771 | -286 | -1.145 | -660 | -317 | -257 | -1.234 |
| Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend | 0 | 86 | 0 | 86 | 0 | 0 | 86 |
| Segmentergebnis*/Konzernergebnis | 771 | -372 | -1.145 | -746 | -317 | -257 | -1.320 |

*Vor Ergebnisabführung

| Q1 2024 (TEUR) | ITK | Erneuerbare Energien | SHK | Zwischen- summe | Sonstige Aktivi- täten | Über- leitung | Konzern |
|--|--------------|-------------------------|---------------|--------------------|------------------------------|------------------|---------------|
| Umsatz mit Dritten | 4.592 | 1.157 | 7.976 | 13.725 | 0 | 0 | 13.725 |
| Umsätze mit anderen Segmenten/ Bereichen | 185 | 0 | 0 | 185 | 520 | -705 | 0 |
| Innenumsatz (Intrasegmenterlöse) | 352 | 34 | 5.307 | 5.693 | 0 | | 5.693 |
| Gesamtumsatz | 5.129 | 1.191 | 13.283 | 19.603 | 520 | -705 | 19.418 |
| Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse) | -352 | -34 | -5.307 | -5.693 | 0 | | -5.693 |
| Segment-/Konzernumsatz | 4.777 | 1.157 | 7.976 | 13.910 | 520 | -705 | 13.725 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 289 | 236 | 104 | 629 | 70 | -53 | 646 |
| Bestandsveränderung | 0 | 372 | 44 | 416 | 0 | 0 | 416 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 14 | 14 |
| Materialaufwand | -2.471 | -364 | -6.601 | -9.436 | 0 | 0 | -9.436 |
| Rohergebnis | 2.595 | 1.401 | 1.523 | 5.519 | 590 | -744 | 5.365 |
| Personalaufwand | -965 | -128 | -869 | -1.962 | -692 | 0 | -2.654 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -451 | -600 | -867 | -1.918 | -670 | 625 | -1.963 |
| EBITDA | 1.179 | 673 | -213 | 1.639 | -772 | -119 | 748 |
| Abschreibungen | -159 | -508 | -186 | -853 | -172 | 71 | -954 |
| EBIT | 1.020 | 165 | -399 | 786 | -944 | -48 | -206 |
| Übriges Finanzergebnis | 71 | -319 | -208 | -456 | 1.041 | -333 | 252 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 122 | -47 | 0 | 75 | 0 | 11 | 86 |
| Periodenergebnis* | 1.213 | -201 | -607 | 405 | 97 | -370 | 132 |
| Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend | 0 | 63 | 0 | 63 | 0 | 0 | 63 |
| Segmentergebnis*/Konzernergebnis | 1.213 | -264 | -607 | 342 | 97 | -370 | 69 |

*Vor Ergebnisabführung

20 Finanzkalender

- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 1/2025**
13. Mai 2025
- **Hauptversammlung 2025**
28. Mai 2025
- **Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2025**
14. August 2025
- **Teilnahme Hamburger Investorentage**
27.-28. August 2025
- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2025**
11. November 2025

Der aktuelle Finanzkalender ist über die Internetseite der 3U HOLDING AG (www.3u.net) abrufbar.

Kontakt

Haus-/Postanschrift

3U HOLDING AG
Zu den Sandbeeten 1 b
35043 Marburg
Deutschland

Investor Relations

Thomas Fritsche
Telefon: +49 (0) 6421 999-1200
ir@3u.net
www.3u.net

Hausanschrift

3U HOLDING AG
 Zu den Sandbeeten 1 b
 35043 Marburg
 Deutschland

Fotos

kura – stock.adobe.com (Titel) //
 miss irine – stock.adobe.com (Seite 2) //
 Zamrznuti tonovi – stock.adobe.com (Seite 16) //

Schrift

Interstate von Tobias Frere-Jones
 (Hersteller: The Font Bureau)

© 2025 3U HOLDING AG, Marburg

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B.: die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Diese Quartalsmitteilung enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

Der Konzernzwischenabschluss und -lagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

3U Konzern*

3U HOLDING AG

ITK

010017 Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

3U TELECOM GmbH
Marburg, Deutschland

3U TELECOM GmbH
Wien, Österreich

cs communication systems GmbH
Pleidelsheim, Deutschland

cs network GmbH telecommunication services
Pleidelsheim, Deutschland

Discount Telecom S&V GmbH
Marburg, Deutschland

Exacor GmbH
Marburg, Deutschland

fon4U Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

LineCall Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

OneTel Telecommunication GmbH
Marburg, Deutschland

RISIMA Consulting GmbH
Marburg, Deutschland

Erneuerbare Energien

3U ENERGY AG
Marburg, Deutschland

3U ENERGY PE GmbH
Marburg, Deutschland

3U Euro Energy Systems GmbH
Marburg, Deutschland

Immowerker GmbH
Marburg, Deutschland

Repowering Sachsen-Anhalt GmbH
Marburg, Deutschland

Solarpark Adelebsen GmbH
Adelebsen, Deutschland

Windpark Klostermoor GmbH & Co. Betriebs-KG
Marburg, Deutschland

Windpark Langendorf GmbH & Co. KG
Marburg, Deutschland

**Windpark Langendorf
Verwaltungsgesellschaft mbH**
Marburg, Deutschland

Windpark Merzdorfer Heide II GmbH & Co. KG
Marburg, Deutschland

Windpark Roge GmbH
Marburg, Deutschland

Windpark Roge GmbH & Co. Betriebs-KG
Marburg, Deutschland

SHK

Calefa GmbH
Koblenz, Deutschland

**EEPB Erneuerbare Energien Planungs-
und Beratungsgesellschaft mbH**
Marburg, Deutschland

EMPUR Produktionsgesellschaft mbH
Buchholz-Mendt, Deutschland

PELIA Gebäudesysteme GmbH
Koblenz, Deutschland

samoba GmbH
Koblenz, Deutschland

Selfio SE
Koblenz, Deutschland



3U HOLDING AG
Zu den Sandbeeten 1 b
35043 Marburg
Deutschland

Tel.: +49 (0) 6421 999-0

www.3u.net